

Unsere Sponsoren

TECHNOPART
Energieanlagen & technische Dienstleistungen
Geschäftsführer E. Stiers
Lenenweg 39 a
47818 Tönisvorst
Tel.: 02151 / 82 11 86 - 0
Fax: 02151 / 82 11 86 - 11

LHG Gartengestaltung
Geschäftsführer L.-M. Guillet und G. Oedinger
Widdersche Str. 61
47804 Krefeld
Tel.: 02151 / 71 29 44
Fax: 02151 / 71 29 30

Gartendesign

Andreas Sikora

Berliner Str. 52 a
47928 Tönisvorst
02151/700238

Dachdeckermeister GmbH
Helmut Witt

Tackweg 51
47918 Tönisvorst
02151/701463
in-
fo@dachdeckermeisterwitt.d

Sanitär PAULUS
Inhaber: Rudolf Steinfals
Sanitäre Installation – Heizung- Klima
Tannenstr. 10
47918 Tönisvorst
Tel: 02151 / 31 41 09
Fax: 02151 / 39 72 30

Rechtsanwalt

Rainer Hinkes
Gelderner Str. 1
47918 Tönisvorst
Tel: 02151 / 367929

Maria Richter
Häusliche Krankenpflege

Marktstr. 21
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151 / 994940

LBS Kunden-Center

Harald Schott

Ludwig-Jahn-Str. 8
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151 / 70603-0
Fax: 02151 / 7060360


Hirsch Apotheke

Inhaber: Ralf Weckop
Hochstr. 3
47918 Tönisvorst
Tel. 02151 / 790248

MINISPEED
• Tuning • Teile • Technik •
D-47918 Tönisvorst
Lenenweg 38
Tel.: 02151/795058
Fax: 02151/795059
www.minispeed.com

Sigrid Büchner

Diplom Feng-Shui Beraterin
Sternstr. 21
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151 / 796983

| | | |
|---|---|---|
|  JEMAKO <small>SIMPLY CLEAN.</small> LYDIA SEIDENFADEN selbständige Vertriebspartnerin 021 51-79 11 88 | Angelika Stiers Corneliusweg 24 47918 Tönisvorst | Sparkasse Krefeld Ostwall155 47798 Krefeld Tel.: 02151/68-0 www.sparkasse-krefeld.de |
|---|---|---|

Schulinfo – Ausgabe 1 - August 08/09

Also lautet ein Beschluss, dass der Mensch was lernen muss!



Michael-Ende-Gymnasium, Corneliusstr. 25
47918 Tönisvorst
www.michael-ende-gymnasium.de

| | | |
|--|---|---|
| procon Verwaltung für Wohnungseigentum Werner Ix Zur alten Weberei 10 47918 Tönisvorst Tel.: 02151/934884 www.procon-vfw.de info@procon-vfw.de |  K.&A. Panzer GbR Unterweiden 140 47918 Tönisvorst Tel.: 02151 / 994722 Fax: 02151 / 994721 www.obsthof-panzer@t-online.de |  Gut Großhüttenhof Hüttenallee 237, 47800 Krefeld info@KerstingsWeine.de www.KerstingsWeine.de |
|--|---|---|

Unsere Sponsoren

SAMCO Autotechnik

Cevdet Colakoglu
Tackweg 19
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151 / 993999

plast Laminiertechnik
Kaschieren, Laminieren, Veredeln
Wilhemplatz 2
47918 Tönisvorst

Tel.: 02151/792579
Internet: www.plast-laminiertechnik.de


Stadtwerke Tönisvorst
Kompetenz in Versorgung

Mühlenstr. 49, 47918 Tönisvorst
Tel.: 0180 / 2070950

AIS

Anlagen - Industrie - Service
Yasar Tasyürek
Daimler Str. 5
47877 Willich
Tel.: 02154 / 945440

Ritzerfeld & Partner
Versicherungsmakler
Wolfgang Ritzerfeld
Hoteser Weg 71
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151 / 790257
Fax: 02151 / 994311
Email: RitzerfeldPartner@t-online.de

Immobilnet.de

Gabriele Schüten

Auf dem Haspel 60
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151/797576
Post@immobilnet.de

Optik Hühn
Brillen, Contactlinsen

Hochstr. 13
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151 / 99370

Radio Brings & Weckauf
Radio, Fernsehen

Krefelder Str. 17
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151 / 998760

Volksbank Krefeld e.G.

Friedrichstr. 25
47798 Krefeld
Tel.: 02151 / 813-0

Hotel-Restaurant
Mertenshof
Inh. Armin Zachau

Kirchstr. 14
47918 Tönisvorst
02151/790140

Städtereinigung
Gerke GmbH

Lenenweg 39
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151/7929-0



Schüler

Im Schuljahr befinden sich 824 Schülerinnen und Schüler am Michael-Ende-Gymnasium. 581 befinden sich in der Sekundarstufe I und 243 in der Sekundarstufe II.

| Klasse | Größe | Klasse | Größe |
|------------|-------|------------|-------|
| 05A | 30 | 09A | 30 |
| 05B | 30 | 09B | 31 |
| 05C | 30 | 09C | 23 |
| 06A | 24 | 09D | 24 |
| 06B | 24 | 10A | 22 |
| 06C | 24 | 10B | 19 |
| 06D | 28 | 10C | 15 |
| 06E | 26 | 10D | 26 |
| 07A | 22 | 11 | 83 |
| 07B | 24 | 12 | 67 |
| 07C | 30 | 13 | 93 |
| 08A | 24 | | |
| 08B | 24 | | |
| 08C | 26 | | |
| 08D | 25 | | |

Nachmittagsbetreuung

Die im letzten Jahr eingeführte Nachmittagsbetreuung mit Hilfe von Abiturienten, die ihr freiwilliges soziales Jahr an unserer Schule ableisten, hat sich bewährt. Im Namen der Schulgemeinde bedanke ich mich bei Dajo Eberlei, Maximilian Landwehrjohann, Phillip Tünnerhoff und Michael Türk für die geleistete Arbeit und wünsche allen in Studium und Berufsausbildung viel Erfolg.

Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr drei junge Damen und einen jungen Herrn zur Verfügung haben, die uns bei der Nachmittagsbetreuung der Kinder helfen.

Sie heißen:

Linda Deling, Laura Kamps, Katharina Wenz und Thomas Wagner. Ich wünsche ihnen ein glückliches Händchen im Umgang mit den Schülern.

Kollegium

Auch im Lehrerkollegium hat es zum neuen Schuljahr einige Veränderungen gegeben. Mit Ende des letzten Schuljahres haben **Frau Hofert, Frau Höhnel, Frau Schrey und Herr Dr. In der Smitten** unsere Schule verlassen. Frau Höhnel und Frau Schrey widmen sich ihren neuen Aufgaben in Studium und Beruf. Ich bedanke mich bei beiden Kolleginnen für den großen Einsatz, den Sie für unsere Schüler geleistet haben.

Frau Hofert und Herr Dr. In der Smitten haben wir am Ende des letzten Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ihnen gilt um so mehr unser aller Dank für den Einsatz, den beide für unsere Schule gezeigt haben.

Am Ende der Schulferien erteilte uns dann eine neue Hiobsbotschaft. **Herr Broens**, der seit dem zweiten Jahr ihres Bestehens an unserer Schule unterrichtet, wird aus gesundheitlichen Gründen aus dem Schulleben ausscheiden und eine Tätigkeit höchstwahrscheinlich nicht mehr aufnehmen. Er hat sich als Leiter der Fachschaft Sport sowohl innerschulisch als auch landesweit verdient gemacht. Außerdem hat er die Berufswahlvorbereitung an unserer Schule über viele Jahre hervorragend koordiniert. Auch ihm gilt unser aller Dank verbunden mit den besten Wünschen für seine Gesundheit.

Alle ausgeschiedenen Kräfte adäquat zu ersetzen wird sicher keine leichte Aufgabe sein. Doch es gibt auch personalpolitisch Erfreuliches zu berichten.

Unsere neuen Referendarinnen **Frau Bennemann** und **Frau Pormann** steigen mit selbstständigem Unterricht ins Schulleben ein und unterrichten ab jetzt Deutsch und Sport bzw. Chemie und Biologie. **Herr Pfarrer Schaeffer** und **Herr Kaplan Heringer** haben sich bereit erklärt, uns bei der Erteilung des Religionsunterrichtes an unserer Schule zu unterstützen. Sie unterrichten jeweils neben ihrer Tätigkeit in der Gemeinde freiwillig einen Grundkurs Religion in der Jahrgangsstufe 12.

Frau Slater ist mit den Fächern Englisch und Musik nach zweijährigem Australienaufenthalt zurückgekehrt.

Als neue Kollegin begrüßen wir **Frau Sprenger** mit den Fächern Sport und Französisch.

Mein besonderer Dank gilt **Frau Schürmanns**, die sich ganz kurzfristig am Ende der letzten Ferienwoche bereit erklärt hat, wieder in den Beruf einzusteigen, um so die durch den Weggang von Herrn Broens entstandene Lücke zu schließen und 12 Stunden Deutsch bei uns zu unterrichten.



Das neue Förderkonzept der Stufen 5 – 9

Mit Inkrafttreten des Abiturs in 12 Jahren hat die Landesregierung den Schulen **Ergänzungsstunden** zur Verfügung gestellt, mit deren Hilfe sich die Schulen ein Profil geben können.

Am MEG werden wir einen Teil der zur Verfügung stehenden Stunden für ein neues Förderkonzept einsetzen, um so dem Paragraphen 1 des neuen Schulgesetzes, **der Forderung nach individueller Förderung**, Rechnung zu tragen.

Der Förderunterricht findet in den Jahrgangsstufen 5 – 9, also in der gesamten Sekundarstufe I, in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Latein und Mathematik statt.

Zu Beginn des Schuljahres werden in den einzelnen Fächern mit Hilfe von nicht benoteten Eingangstests und / oder dem bestehenden Notenbild, die Kinder und Jugendlichen ermittelt, für die ein Förderangebot von Nutzen erscheint. Die Förderangebote beziehen sich jeweils auf spezielle Themen, die dann durch eine pädagogisch ausgebildete Lehrkraft zu festgelegten Terminen gehalten werden. Im Gegensatz zu den bisherigen Förderprogrammen verpflichten Sie Ihr Kind nicht zur Teilnahme am Förderunterricht für ein ganzes Halbjahr, sondern speziell zur Teilnahme an Themenblöcken, die für Ihr Kind als relevant angesehen werden. Diese Vorgehensweise hat einerseits den Vorteil, dass die zeitlichen Belastungen für Ihre Kinder geringer gehalten werden und andererseits der Individualität von Förderung Rechnung getragen werden kann.

Wenn Sie eine schriftliche Einladung zu bestimmten thematischen Unterrichtssequenzen erhalten haben, können Sie als Erziehungsberechtigte das Angebot schriftlich annehmen oder ablehnen. Die Annahme macht diese Veranstaltung zum ordentlichen Lehrfach und damit zu Pflichtunterricht für Ihr Kind.

Das Förderkonzept beginnt im neuen Schuljahr in allen Fächern aus organisatorischen Gründen am Montag, den 15.09.2008 und findet ab dann wöchentlich unter den jeweils vorgegebenen Themen statt. Der Unterricht ist kein Nachhilfeunterricht zu aktuellen Themen, sondern versucht Anleitung zum Aufarbeiten bestehender Defizit aus vorherigen Schuljahren zu geben. Neben diesem Förderunterricht gibt es in Zusammenarbeit mit der SV eine Nachhilfebörse mit dem Namen **Schüler helfen Schülern (ShS)**. Hier suchen die Fachlehrer geeignete Schüler, die Nachhilfe geben möchten gemäß ihrer fachlichen und pädagogischen Eignung aus. Mit diesen ausgewählten Schülern können Sie dann einen Nachhilfvertrag schließen. Dieser Vertrag ist allerdings kostenpflichtig.

Die Klassenlehrer werden Ihnen auf der ersten Klassen-pflegschaftssitzung des Jahres weitere Informationen zum Förderkonzept und Nachhilfe-

konzept geben. Sollten dann noch offenen Fragen existieren, stehe ich Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Methodenlernen am MEG in den Stufen 5 – 9

Mit Beginn des neuen Schuljahres haben wir uns der Aufgabe verschrieben, die Methoden- und Medienkompetenz unserer Schüler projektorientiert auszubilden. Hierbei werden in den einzelnen Jahrgangsstufen bestimmte Inhalte verpflichtend unterrichtet.

Stufe 5: Lerntechniken 1

In dieser Methodeneinheit geht es darum, die Schüler der Jahrgangsstufe 5 zu einer eigenständigen Textarbeit zu führen. Schwerpunkte sind:

- das Überfliegen eines Textes, um einen ersten Eindruck von dem Text zu bekommen und damit seine Brauchbarkeit für das jeweilige Thema festzustellen.
- das gründliche Lesen, um die Informationen eines Textes zu erschließen. Dazu gehören das Klären unbekannter Begriffe, die Technik des Markierens und Unterstreichens und damit das Erfassen der Textstruktur.

Ein zweiter methodischer Schwerpunkt liegt darin, die Schüler bei der Planung und Durchführung ihrer Hausaufgaben zu unterstützen. Zentrale Themen sind hier:

- Überwinden psychischer Sperren
- sinnvolle Einrichtung eines Arbeitsplatzes
- Zeiteinteilung
- Organisation.

Excel

Im Rahmen des Mathematikunterrichts werden erste Kontakte mit Excel hergestellt, um anfänglichen Hemmungen entgegenzuwirken und um Vertrautheit im Umgang mit Tabellenkalkulation zu gewinnen. Dabei sollen erste rechnerische Möglichkeiten und verschiedene grafische Darstellungen erlernt werden.



Stufe 6: Organisation und Optimierung

Hausaufgaben: Randbedingungen häuslichen Lernens

In der Jahrgangsstufe 6 wird die 2. Fremdsprache eingeführt. Bedingt durch das zusätzliche Pensum an Vokabeln bietet es sich zu diesem Zeitpunkt besonders an, Schüler Strategien entwickeln zu lassen, die Hausaufgaben und private Aktivitäten sinnvoll miteinander kombinieren. Mit dieser Sequenz soll die Vielschichtigkeit der Hausaufgaben und die Bedeutung für die schulische Entwicklung dargelegt und eine Hilfestellung gegeben werden, Schule und Umfeld in diesem Sinne optimal zu organisieren.

Stufe 7: Lerntechniken 2

In dieser Methodeneinheit für die Jahrgangsstufe 7 findet ein Lesetraining statt sowie die Fortführung der Technik des Markierens. Das Lesetraining umfasst eine Einführung in der Schnell-Lese-Technik sowie in die 5-Schritt-Methode zum sinnfassenden, gründlichen Lesen. Verbindliche Markierungsregeln erarbeiten die Schülerinnen und Schüler in dem zweiten methodischen Schwerpunkt am Beispiel eines Sachtextes.

Präsentationstechniken 1

In dieser Methodeneinheit im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 lernen die SchülerInnen das Erstellen von guten Folien für eine Präsentation mit dem Overheadprojektor angebunden an eine fachliche Themenstellung des Erdkundeunterrichts. Die Schwerpunkte der 4-stündigen Unterrichtseinheit sind:

- Die Bedeutung von Präsentationen und Visualisierungen in Bezug auf das Lernen
- Das Erstellen eines übersichtlichen und gut strukturierten Schaubildes
- Das Präsentieren am Overheadprojektor
- Die Bewertung einer Präsentation (Feedback)

Präsentationstechniken 2 Präsentieren mit Powerpoint

In dieser Methodeneinheit der Jahrgangsstufe 8 lernen die SchülerInnen den **Nutzen** und auch die **Grenzen** einer Präsentation mit Powerpoint kennen. Sie werden mit Hilfe eines 10-Schritte-Programms in **elementare Techniken** dieser Anwendung eingeführt und lernen wichtige **Gestaltungsregeln**. Zu einem ausgewählten Thema im Politikunterricht wird das Erlernte angewendet und

mit Hilfe eines **Beurteilungsbogens** gemeinsam bewertet.

Stufe 8: Problemlösen

Im Rahmen dieses Trainings sollen die Schüler Kompetenzen zum selbstständigen Lösen von Aufgabenstellungen erwerben und die mögliche Angst vor komplexeren Problemstellungen verlieren, indem die Strategien erlernen, ein z.B. naturwissenschaftliches Problem in seinen verschiedenen Ebenen und Variablen so zu analysieren, dass ein Lösungsweg eigenständig gefunden werden kann.

Inhaltlich erfolgt dieses Training in Anbindung an den Biologieunterricht, wobei hier der typische naturwissenschaftliche Lösungsweg praktiziert wird. Die grundlegenden Erkenntnisse lassen sich auf alle anderen Fächer übertragen.

Die Schüler machen z.B. konkrete Erfahrungen in der Notwendigkeit, eine Aufgabenstellung / ein Problem genau zu beachten, da voreilige oder oberflächliche Lösungsversuche zwangsläufig scheitern.

Durch gezielte Übungen lernen sie verschiedene Möglichkeiten der Annäherung an ein Problem und seine verschiedenen Ebenen und Variablen kennen, Prinzipien des vertikalen Denkens (nach strengen logischen Gesetzen) sowie lateralen Denkens (alternative, kreative Denkwege) und Techniken der Strukturierung der Ergebnisse dieser Denkprozesse durch graphische Darstellungen.

Stufe 9: Präsentationstechniken 3 Das mündliche Referat

Nachdem die SchülerInnen in der Jahrgangsstufe 7 in die Präsentationstechniken am Overheadprojektor und mit Hilfe von Powerpoint eingeführt worden sind, erlernen sie in dieser Methodeneinheit das systematische Erstellen eines mündlichen Referates, das im Anschluss an dieses Methodentraining zu einem ausgewählten Thema im Fach Erdkunde erstellt und präsentiert werden soll. Die Schwerpunkte der 4-stündigen Unterrichtseinheit sind:

- Die Bedeutung von Präsentationen und Visualisierungen in Bezug auf das Lernen (Wiederholung)
- Recherchieren, komprimieren, visualisieren
- Wie aus Zahlen die richtigen Bilder werden (von Daten - zur Aussage - zum Vergleichs-/Diagrammtyp)

Vorschläge zur Bewertung eines mündlichen Referates (Feedback).



Beratungslehrer im Bereich Drogenmissbrauch

Mit dem Erlass des Regierungspräsidenten vom 11.02.1993 ist den Schulen die Erstellung eines Konzeptes zur Vorbeugung des Drogenmissbrauchs und die Benennung von Beratungslehrern zur Pflicht gemacht worden. Wir kommen dieser Verpflichtung gerne nach, da wir es für notwendig erachten – und es ist sicher auch in Ihrem Sinne – uns der Drogenproblematik zu stellen, um vorbeugend bzw. beratend Hilfen zu bieten.

Für unsere Schule haben Frau Bluhm und Herr Bachmann die Aufgabe der Beratungstätigkeit übernommen, die neben allen anderen Lehrerinnen und Lehrern im Konfliktfall gerne angesprochen werden können und – auf Wunsch – Gespräche absolut vertraulich behandeln.

Um die Schülerinnen und Schüler umfassend zu informieren, sind in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 10 Unterrichtsreihen zu den Themen Alkohol, Nikotin, Medikamentenmissbrauch und harte Drogen vorgesehen.

Dass die Schule keinesfalls therapeutisch wirken kann und darf, sondern das Hauptanliegen auf Vorbeugung und im Konfliktfall auf Beratung und entsprechende Weiterleitung an Fachleute und Therapiestellen beruht, darauf sei an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen.

Ich betone noch einmal, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Schülern, Eltern, Lehrern und Experten der Drogenberatung ist. Das Wissen um die Problematik, die Wege, die aus der Sucht herausführen und das persönliche Kennenlernen von Experten erleichtern die ersten Schritte zur Vorbeugung und Bewältigung von Sucht. Am MEG hat sich seit mehr als fünf Jahren zu diesem Thema eine Arbeitsgruppe aus Eltern und Lehrern gebildet, der Sie sich gerne anschließen können.

Hausaufgabenbetreuung

Seit dem letzten Schuljahr bieten wir für Schüler der Klassenstufen 5 – 7 eine Hausaufgabenbetreuung mit oder ohne warmes Mittagessen an. Nach der 6. Stunde (13.20 Uhr) besteht die Möglichkeit das warme Mittagessen im Foyer einzunehmen. Die Essensausgabe wird von Frau Thiel geleitet. Von 14.15 Uhr bis 15.50 Uhr dauert die Phase der Hausaufgabenbetreuung. Aus den ca. 30 Schülerinnen und Schülern werden zwei Gruppen gebildet, die von jeweils zwei Leitern betreut werden. Im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres haben sich vier unserer diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten bereiterklärt, diese Betreuung zu übernehmen. Somit ist gewährleistet, dass Ihren Kindern der Unterrichtsstoff der Haus-

aufgaben vermittelt werden kann. Genauere Informationen können Sie jederzeit im Sekretariat bei unserer Sekretärin Frau Thyssen erhalten.

Sponsorenlauf

Am drittletzten Schultag (18.6.2008) fand der diesjährige Sponsorenlauf des MEG statt. Unsere Schüler brachten dank ihres Engagements 8766,00 EURO zusammen. Wer seinen Beitrag am letzten Schultag vergessen hat, gebe ihn bitte in den ersten Schultagen über die Klassenlehrer weiter. Wir hoffen, dann einen fünfstelligen Betrag zu erreichen. Allen Teilnehmern sei an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz gedankt. Mein besonderer Dank gilt den Organisatorinnen Frau Krüger, Frau Manke und Frau Schnetkamp, ohne deren Einsatz der Lauf nicht möglich gewesen wäre.

Arbeitsgemeinschaften

Neben dem Pflichtunterricht im Vormittagsbereich möchten wir interessierten Schülern die Möglichkeit bieten, nachmittags freiwillig an Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen. Diese finden einmal pro Woche statt und dauern zwischen 45 und 90 Minuten. Da wir nach langer Zeit in diesem Schuljahr bis auf 6 Sportstunden allen Pflichtunterricht abdecken können, haben wir leider nur wenige Lehrerstunden für Arbeitsgemeinschaften zur Verfügung. Da aber der AG-Bereich dennoch für das Zusammenleben in Schule sehr wichtig ist, möchte ich Sie über die Möglichkeit informieren, dass Eltern für unsere Schülerinnen und Schüler AG's durchführen. Schüler und Eltern sind selbstverständlich auf dem Hin- und Rückweg zur AG, sowie während der AG versichert. Ich fände es toll, wenn sich eine Reihe von Eltern finden würde, die unserem außerschulischen Leben durch dieses persönliche Engagement eine größere Attraktivität verleihen würde. Die Palette der möglichen Angebote ist sehr groß. Unterstützen Sie mich und lassen Sie uns als Schulgemeinde noch weiter zusammenwachsen. **Ich zähle auf Sie.**

Zusätzlich befindet sich ein neues Projekt der Kooperation mit der Tönisvorster Musikschule Flofi in Planung. In diesem Projekt soll Ihren Kindern die Möglichkeit gegeben werden, in unserer Schule relativ kostengünstig Musikinstrumente zu lernen. Näheres erfahren Sie in Kürze.

Unterricht

An unserer Schule wird der Unterricht von montags bis freitags erteilt.

Soweit die Pflichtstunden nicht im Vormittagsbereich liegen, werden die restlichen Stunden am Nachmittag unterrichtet. Auch Arbeitsgemeinschaften werden nachmittags abgehalten.

Unterrichtszeiten

| | |
|-----------|-----------------|
| 1. Stunde | 8.00 – 8.45 h |
| 2. Stunde | 8.50 – 9.35 h |
| 3. Stunde | 9.55 – 10.40 h |
| 4. Stunde | 10.45 – 11.30 h |
| 5. Stunde | 11.45 – 12.30 h |
| 6. Stunde | 12.35 – 13.20 h |
| 7. Stunde | 13.30 – 14.15 h |
| 8. Stunde | 14.20 – 15.05 h |
| 9. Stunde | 15.05 – 15.50 h |

Unterrichtsversäumnisse

Grundsätzlich melden Sie Ihr Kind bitte am ersten Tage seines Fehlens telefonisch krank. **Telefon: 7926-0.**

Durch Krankheit/Arztbesuche und ähnliche Gründe verursachte Fehlstunden bitte ich, im Nachhinein (bei Wiedererscheinen zum Unterricht) kurz **schriftlich** zu entschuldigen. Die Entschuldigung ist an den/die Klassenlehrer/In bzw. Beratungslehrer/In zu richten. Sollte es sich um eine längere schulische Abwesenheitsphase handeln, informieren Sie uns bitte unverzüglich.

Sollten wegen eines besonderen Ereignisses (z.B. Goldhochzeit der Großeltern oder ähnliches) ein oder mehrere Unterrichtstage für Ihr Kind ausfallen, bitte ich, **vorher** ein kurzes schriftliches Urlaubsgesuch an den/die Klassenlehrer/In zu stellen, bei mehr als drei Unterrichtstagen an den Schulleiter.

Ich möchte ferner darauf hinweisen, dass **unmittelbar vor und nach den Ferien eine Beurlaubung ausgeschlossen ist.**

Über Ausnahmen entscheidet der Schulleiter. In diesen Fällen bitte ich, mir **möglichst frühzeitig** ein Urlaubsgesuch einzureichen. Der Grundsatz am MEG lautet hierbei stets: **Ehrlichkeit ist oberste Pflicht.**

Bei festgestelltem unberechtigtem Fehlen werden von der Bezirksregierung Bußgelder in Höhe von 95,00 € pro Kind, Tag und Elternteil erhoben.

Wird unmittelbar vor oder im Anschluss an Ferien bzw. beweglichen Ferientagen wegen Krankheit der Unterricht versäumt, muss laut Schulkonferenzbeschluss vom 18.03.2004 ein ärztliches Attest der schriftlichen Entschuldigung beigefügt werden.

Werbung / Sponsoring an Schulen

Seit Beginn des Kalenderjahr 1999 ist es auch an Schulen Nordrhein-Westfalens erlaubt, Sponsoring zu betreiben, um so wichtige Impulse zur Gestaltung des Schullebens zu geben. Durch solches Sponsoring wird der Schulträger nicht von der Verpflichtung entbunden, die erforderlichen sächlichen Kosten der Schule zu tragen. „Sponsoring an Schulen ist eingebunden in den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule“ (Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung vom 9.12.1998). Betriebe können die für Sponsoring aufgebrauchten Kosten von den Betriebsausgaben absetzen. Der Abschluss einer Sponsoring-Vereinbarung wird zwischen dem Sponsor und der Schulleitung getätigt. Wenn Sie Betriebe kennen, die für Sponsoring an Schulen offen sind, oder wenn Sie sogar selber einen Sponsorvertrag abschließen können und wollen, lassen Sie es mich möglichst umgehend wissen. Es sind Ihre Kinder, die von diesem Sponsoring profitieren.

Busausweise

Mit Beginn dieses Schuljahres hat der Schulträger neue Busfahrausweise erstellt, die den transportberechtigten Kindern in den ersten Stunden durch die Klassenlehrer ausgeteilt werden. Die alten Ausweise verlieren ihre Gültigkeit. Die neuen Ausweise sind zum Schutz vor Missbrauch mit Lichtbild versehen. **Ohne gültigen neuen Busausweis werden die Busfahrer die Kinder nicht transportieren.**



Klassenpflegschaftssitzungen

Schon jetzt möchte ich Sie auf die ersten Klassenpflegschaftssitzungen hinweisen:

| Termin | | Stufe / Ort |
|------------|-------------------------|---|
| Montag | 18.08.2008 19.30 Uhr | 11 Forum 12 Filmraum |
| Dienstag | 19.08.2008 19.30 Uhr | 10 im Klassenraum |
| Mittwoch | 20.08.2008 19.30 Uhr | 9 im Klassenraum |
| Donnerstag | 21.08.2008 19.30 Uhr | 5 Forum – anschließend im Klassenraum |
| Montag | 25.08.2008 19.30 Uhr | 8 im Klassenraum |
| Dienstag | 26.08.2008 19.30 Uhr | 7 im Klassenraum |
| Mittwoch | 27.08.2008 19.30 Uhr | 6 Forum – anschließend im Klassenraum |

Die Jahrgangsstufenpflegschaft der Stufe 13 entfällt, da bereits alle Schüler volljährig sind. Eine gesonderte Einladung zu den obigen Klassenpflegschaften mit der Tagesordnung werden Sie in den nächsten Tagen über Ihr Kind erhalten.

Bewegliche Ferientage 2008/2009

Für das kommende Schuljahr stehen den einzelnen Schulen laut Erlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vier bewegliche Ferientage zur Verfügung, von denen mindestens einer als Brauchtumstag festgelegt werden soll. Nach Beschluss der Schulkonferenz vom 05.06.2008 werden folgende Ferientage für das Michael-Ende-Gymnasium festgelegt:

| | |
|------------|------------------------------------|
| 23.02.2009 | Rosenmontag |
| 24.02.2009 | Veilchendienstag |
| 21.05.2009 | Freitag (nach Christi Himmelfahrt) |
| 12.06.2009 | Freitag (nach Fronleichnam) |

Schulgottesdienste

Ökumenische Schulgottesdienste

Für dieses Schuljahr sind wieder vier ökumenische Schulgottesdienste vorgesehen, die jeweils im Forum unserer Schule stattfinden, normalerweise jeweils in der 1. Stunde

| | | | |
|-----|------------|-----------|---------------|
| Mo. | 11.08.2008 | 15.00 Uhr | Stufe 5 |
| Fr. | 19.12.2008 | 8.00 Uhr | Stufen 5 – 13 |
| Fr. | 03.04.2009 | 8.00 Uhr | Stufen 5 – 13 |
| Mi. | 01.07.2009 | 8.00 Uhr | Stufen 5 – 12 |

Konfessionelle Gottesdienste finden jeweils in der 1. Stunde statt und werden – mit einer Ausnahme – für die unterschiedlichen Jahrgangsstufen angeboten:

Konfessionelle Gottesdienste

| | | | |
|----|------------|----------|------------------|
| Di | 21.10.2008 | 8.00 Uhr | Stufen 5 und 6 |
| Di | 11.11.2008 | 8.00 Uhr | Stufen 7 und 8 |
| Di | 20.01.2009 | 8.00 Uhr | Stufen 7 und 8 |
| Di | 10.03.2009 | 8.00 Uhr | Stufen 9 und 10 |
| Di | 28.04.2009 | 8.00 Uhr | Stufen 11 und 12 |
| Di | 19.05.2009 | 8.00 Uhr | Stufen 5 und 6 |

Katholischer Gottesdienst Jahrgang 5 – 13

| | | | |
|-----|------------|----------|-----------------------------------|
| Mi. | 25.02.2009 | 8.00 Uhr | Stufen 5 – 13 (Aschermittwoch) |
|-----|------------|----------|-----------------------------------|

Für die evangelischen Schüler und Schülerinnen wird der Schulgottesdienst zu diesen Terminen im Schulgebäude (Schüler-/Lehrerbücherei, 1. Etage) abgehalten; die katholischen Schüler und Schülerinnen feiern die Schulmesse in der Pfarrkirche. Der laut Stundenplan vorgesehene Unterricht in der ersten Stunde fällt an diesen Tagen für die genannten Jahrgänge aus.

Schüler, die nicht am konfessionellen Gottesdienst ihres Jahrganges teilnehmen, halten sich bitte nicht im Schulgebäude auf, sondern erscheinen erst zur 2. Stunde zum Unterricht.



Kopiergeld

Die Schulpflegschaft vom Juni 2008 hat erneut beschlossen, die Eltern pro Schüler und Schuljahr um einen Kopierbeitrag von EUR 5,-- zu bitten, wie es auch bei vielen Schulen üblich ist.

Landeselternschaft der Gymnasien in NRW

Bereits im ersten Jahr unseres Bestehens (Schuljahr 86/87) ist die Elternschaft unseres Gymnasiums der Landeselternschaft der Gymnasien NRW beigetreten. Es ist die einzige Vereinigung der Gymnasialeltern, die beim Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW mitwirkungsbe-rechtigt ist. Ihr gehören 90% aller NRW-Gymnasien an. Natürlich benötigt eine solche Organisation für ihre Arbeit auch Geld. Der Mitgliedsbeitrag pro Schüler/In am Gymnasium für ein Schuljahr ist selbstverständlich freiwillig, fällt allerdings mit 1,00 € bescheiden aus.

Ich möchte Sie bitten, diesen 1,00 € Ihrem Kind gleich mitzugeben, da Sie so die Mitarbeit unserer Schule in der Landeselternschaft massiv unterstützen.

Fahrradwache

Seit Oktober 2005 bewacht Herr Vellmanns auf dem vorderen Fahrradplatz täglich alle Fahrräder mit sehr gutem Erfolg. Die Schulpflegschaft des MEG bittet alle Eltern, 2,00 € für ein Schuljahr ihrem Kind mitzugeben, auch wenn es nicht mit dem Fahrrad kommt. Es ist eine Art Solidarbeitrag, mit dem Herr Vellmanns eine kleine Entschädigung für seine Arbeit erhält (2,00 € pro Stunde). Auch die Realschule wird ihre Eltern um diesen Beitrag bitten.

Schulbücher - Eigenanteil

Der Landtag in NRW hat am 9. April 2003 das „Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen in Nordrhein-Westfalen“ beschlossen. Bei diesem Gesetz handelt es sich um ein umfangreiches Artikelgesetz, bei dem insbesondere Änderungen bei der Lernmittelfreiheit bedeutsam sind.

Konkret heißt das:

Für die Sekundarstufe I beträgt der Elternanteil 26,00 € pro Jahr. Dieser Betrag entspricht 33,3% des auf 78,00 € pro Jahr erhöhten Durchschnittsbetrages. Das macht 156 € für die SI.

Für die Sekundarstufe II beträgt der Elternanteil jährlich 23,45 €. Dieser Betrag entspricht 33,3% des auf 71,00 € erhöhten Durchschnittsbetrages. Das macht 70,35 € für die SII.

In den Jahrgangsstufen 12 und 13 gehört zum Eigenanteil eine Lektürepauschale von jeweils 15 €, die in den Tabellen nicht aufgelistet ist, sondern je nach Anfallen von Ihnen eingesammelt wird.

Der jährliche Eigenanteil kann – dem Lernmittelfreiheitsgesetz entsprechend – überschritten bzw. unterschritten werden, wenn ein Ausgleich in anderen Jahrgängen gewährleistet ist. Die Aufschlüsselung der im Moment gültigen jährlichen Eigenleistungen für die einzelnen Jahrgänge entnehmen Sie bitte dem rückseitigen Abschnitt. Diese Beträge können sich durch sich verändernde Buchpreise von Jahr zu Jahr geringfügig verändern.

Wie ich Ihnen bereits mitteilte, haben wir auch die auf den Eigenanteil entfallenden Schulbücher gesammelt bestellt. Diese Bücher wird Ihr Kind in den nächsten Tagen über die Klassenlehrer erhalten. Es sind die Bücher, in denen sich kein Schulstempel befindet.

Falls Sie durch ältere Kinder, Verwandte oder Bekannte das eine oder andere Buch bereits besitzen, können Sie das Buch wieder an den Klassenlehrer zurückgehen lassen, solange noch kein Name im Buch eingetragen ist. Sie zahlen dann den entsprechend geringeren Betrag.

Falls Sie **Sozialhilfeempfänger gemäß SGB XII** sind, stellen Sie bitte einen Antrag beim Schulverwaltungsamt der Stadt Tönisvorst, Bahnstr. 15. In diesem Fall zahlt der Schulträger, d. h. die Stadt, den Elterneigenanteil. **Hartz IV-Empfänger** sind verpflichtet, den Eigenanteil von Schulbüchern selber zu tragen.

Ab diesem Schuljahr haben wir, um Ihnen und den Kolleginnen und Kollegen die Arbeit beim Geldeinsammeln zu ersparen, für unsere Klassen Konten bei der Volksbank eingerichtet. Die Schülerinnen und Schüler erhalten am ersten Schultag einen Überweisungsträger, auf dem die Kontodaten der entsprechenden Klasse eingedruckt worden sind, so dass Verwechslungen ausgeschlossen sein sollten. Selbstverständlich besteht für Sie auch die Möglichkeit, die Überweisungen online vorzunehmen.



Unsere Kontoverbindung lautet:

**Volksbank Krefeld
BLZ: 32060362
Kontonummer der Klasse : 1124000323**

Bitte überweisen Sie **das Kopiergeld** und **das Büchergeld** auf das obige Konto. Den freiwilligen **Fahrradwachenobulus** und **den freiwilligen Beitrag für die Mitgliedschaft in der Landeselternschaft** geben Sie bitte Ihren Kindern bar mit. **Es wäre sehr hilfreich für uns, wenn Sie, falls Sie mehrere Kinder an unserer Schule haben, für jedes Kind eine gesonderte Überweisung vornehmen würden.** Ich danke für Ihr **Verständnis und Ihre Mitarbeit.**

| | | |
|---|-------------------------|---------|
| 8 2. Fremdspra che F | English Workbook | 7,75 € |
| | Franz. Grammat. Beiheft | 6,10 € |
| | Cahier d'activités | 8,10 € |
| | allgemeine Kopierkosten | 5,00 € |
| | Summe | 26,95 € |
| 8 2. Fremdspra che L | English Workbook | 7,75 € |
| | allgemeine Kopierkosten | 5,00 € |
| | Summe | 12,75 € |

Unsere Sponsoren

TECHNOPART
Energieanlagen & technische
Dienstleistungen
Geschäftsführer E. Stiers
Lenenweg 39 a
47818 Tönisvorst
Tel.: 02151 / 82 11 86 - 0
Fax: 02151 / 82 11 86 - 11

LHG Gartengestaltung
**Geschäftsführer L.-M. Guillet
und G. Oedinger**
Widdersche Str. 61
47804 Krefeld
Tel.: 02151 / 71 29 44
Fax: 02151 / 71 29 30

Gartendesign

Andreas Sikora

Berliner Str. 52 a
47928 Tönisvorst
02151/700238

Dachdeckermeister GmbH

Helmut Witt

Tackweg 51
47918 Tönisvorst
02151/701463
in-
fo@dachdeckermeisterwitt.d

Sanitär PAULUS
Inhaber: Rudolf Steinfals
Sanitäre Installation – Hei-
zung- Klima
Tannenstr. 10
47918 Tönisvorst
Tel: 02151 / 31 41 09
Fax: 02151 / 39 72 30

Rechtsanwalt

Rainer Hinkes
Gelderner Str. 1
47918 Tönisvorst
Tel: 02151 / 367929

Maria Richter

Häusliche Krankenpflege

Marktstr. 21
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151 / 994940

LBS Kunden-Center

Harald Schott

Ludwig-Jahn-Str. 8
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151 / 70603-0
Fax: 02151 / 7060360


Hirsch Apotheke

Inhaber: Ralf Weckop
Hochstr. 3
47918 Tönisvorst
Tel. 02151 / 790248

MINISPEED
• Tuning • Teile • Technik •
D-47918 Tönisvorst
Lenenweg 38
Tel.: 02151/795058
Fax: 02151/795059
www.minispeed.com

Sigrid Büchner

Diplom Feng-Shui Beraterin
Sternstr. 21
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151 / 796983

| | | |
|---|---|---|
|  JEMAKO <small>SIMPLY CLEAN.</small> LYDIA SEIDENFADEN selbständige Vertriebspartnerin 021 51-79 11 88 | Angelika Stiers Corneliusweg 24 47918 Tönisvorst | Sparkasse Krefeld Ostwall155 47798 Krefeld Tel.: 02151/68-0 www.sparkasse-krefeld.de |
|---|---|---|



Sehr geehrte Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

Also lautet ein Beschluss, dass der Mensch was lernen muss!

Mit freundlichen Grüßen

Paul Birnbrich, StD.
-Schulleiter-

Unsere Sponsoren

SAMCO Autotechnik

Cevdet Colakoglu
Tackweg 19
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151 / 993999

plast Laminiertechnik
Kaschieren, Laminieren, Veredeln
Wilhemplatz 2
47918 Tönisvorst

Tel.: 02151/792579
Internet: www.plast-laminiertechnik.de

**Stadtwerke
Tönisvorst**
GmbH
Kompetenz in Versorgung

Mühlenstr. 49, 47918 Tönis-
vorst
Tel.: 0180 / 2070950

AIS

Anlagen - Industrie - Service
Yasar Tasyürek
Daimler Str. 5
47877 Willich
Tel.: 02154 / 945440

Ritzerfeld & Partner
Versicherungsmakler
Wolfgang Ritzerfeld
Hoteser Weg 71
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151 / 790257
Fax: 02151 / 994311
Email: RitzerfeldPartner@t-online.de

Immobilnet.de

Gabriele Schüten

Auf dem Haspel 60
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151/797576
Post@immobilnet.de

Optik Hühn
Brillen, Contactlinsen

Hochstr. 13
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151 / 99370

Radio Brings & Weckauf
Radio, Fernsehen

Krefelder Str. 17
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151 / 998760

Volksbank Krefeld e.G.

Friedrichstr. 25
47798 Krefeld
Tel.: 02151 / 813-0

Hotel-Restaurant
Mertenshof
Inh. Armin Zachau

Kirchstr. 14
47918 Tönisvorst
02151/790140

Städtereinigung
Gerke GmbH

Lenenweg 39
47918 Tönisvorst
Tel.: 02151/7929-0

| | | |
|--|---|---|
| procon Verwaltung für Wohnungseigentum Werner Ix Zur alten Weberei 10 47918 Tönisvorst Tel.: 02151/934884 www.procon-vfw.de info@procon-vfw.de |  K.&A. Panzer GbR Unterweiden 140 47918 Tönisvorst Tel.: 02151 / 994722 Fax: 02151 / 994721 www.obsthof- panzer@t-online.de |  Gut Großbüttenhof Hüttenallee 237, 47800 Krefeld info@KerstingsWeine.de www.KerstingsWeine.de |
|--|---|---|